Die 12 Steine in Josua 4 – mit Christus gestorben und auferweckt (Eph 2,6; Kol 2,12)

„Was bedeuten diese Steine?“ (V 21)

- Es geht um **Information**, Vermittlung von Wahrheit
- Wenn mein Kind mich fragt: „Was bedeutet das Brotbrechen?“, gebe ich die **Lehre** wider
- Gelesen, gelernt, **gespeichert**
- Frage: **„Was weiß ich?“**

- Die Kindlein haben den Vater erkannt (1.Joh 2,14)
- Das ist ein **intuitives Erkennen**
- Beispiel: Das Kind im Laufstall erkennt seinen Papa intuitiv, wenn der Vater nach Hause kommt
- Das Kind kennt den Vater, und nur ihn
- Wenn man jung bekehrt ist, kennt man Gott als seinen Vater

„Was bedeuten EUCH diese Steine?“ (V 6)

- Es geht um meine persönliche **Beteiligung**
- Wenn mein Kind mich fragt: „Was bedeutet DIR das Brotbrechen?“, gebe ich meine **Erfahrung** wider
- Gelesen, gelernt, gespeichert, **!gelebt!**
- Frage: **„Was ist mir wertvoll?“**

- Die Väter haben Den erkannt, der von Anfang ist (1 Joh 2,14)
- Das ist ein **Erkennen aus Erfahrung**, aus einem vertrauten Umgang über viele Jahre
- Solche Christen kennen Ihren Herrn nicht theoretisch, sondern persönlich; sie können sagen, was die Steine IHNEN bedeuten